

# Regressionsverifikation für sicheren Informationsfluss

(Lehrstuhl Prof. Beckert)

Software entwickelt sich im Laufe der Zeit fort; sei es durch Erweiterung, Umstrukturierung oder Fehlerbehebung. Für Software, die mit sicherheitsrelevanten Daten operiert, ist es bei der Evolution von Software wichtig, dass neuere Versionen nicht neue, unerwartete Datenflüsse enthalten, die Sicherheitslecks darstellen könnten.

Ziel dieses Praxis-der-Forschung-Projekt ist es, existierende deduktive Verifikationsmethoden dazu anzupassen, dass eine Methodik gefunden wird, mit deren Hilfe formale Beweise geführt werden können, dass Softwareevolution keine neuen Informationslecks einführt.

Betreuer:

- Daniel Bruns (mailto:bruns@kit.edu) und
- Mattias Ulbrich (mailto:ulbrich@kit.edu))